Mitglied folgender Organisationen:
Trägerverein des Bundesakademie für musikalische Jugendbildung/Trossingen
CIA „Conféderation Internationale des Accordónistes“ ■ F.I.H. „Fedération Internationale de l´Harmonica“
EAOV Europäischer Akkordeon-Orchester-Verband, Sitz Wien/Austria ■ Deutscher Musikrat, Bonn/Bad Godesberg
AVV „Arbeitsgemeinschaft der Volksmusik-Verbände e.V.“, Trossingen ■ Landesmusikrat, Baden-Württemberg e.V. ■ Landesmusikrat, Berlin e.V.
Landesmusikrat, Bremen e.V. ■ Landesmusikrat, Hamburg e.V. ■ Landesmusikrat, Hessen e.V. ■ Arbeitsgemeinschaft Hessischer Musikverbände
Landesmusikrat, Mecklenburg-Vorpommern e.V. ■ Landesmusikrat, Niedersachsen e.V. ■ Landesmusikrat Nordrhein-Westfalen e.V.
AG Laienmusik im LMR/NRW ■ LAG Musik e.V. Remscheid ■ Trägerverein Landesmusikakademie NRW Heek-Nienborg
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung ■ Landesmusikrat, Rheinland-Pfalz e.V. ■ Landesmusikrat, Saar e.V.
Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. ■ Landesarbeitsgemeinschaft Jugendmusik in Schleswig-Holstein ■ Landesmusikrat, Thüringen e.V.
Sächsischer Musikrat e.V. ■ Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Sachsen e.V. ■ Bayrischer Musikrat e.V.
Landesverband Singen und Musizieren in Bayern e.V. ■ Deutsches Jugendherbergswerk, Detmold

DEUTSCHER HARMONIKA VERBAND e.V.

■ DHV-Bezirk Dreiländerecke, Steigmattstraße 51, 79725 Laufenburg

DHV-Bezirk Dreiländerecke

Bezirksvorsitzender
Dietmar Fink
Steigmattstraße 51
D-79725 Laufenburg
Telefon: 07763/9286767
Funktelefon: 0171/5213574
Fax: 07763/9286768
DietmarFink@dhv-dreilaenderecke.de
www.dhv-dreilaenderecke.de

Rundschreiben an die Vorsitzenden, Dirigenten, Ausbilder, Einzelmitglieder, interessierte Spieler im DHV-Bezirk Dreiländerecke, frühere Kursteilnehmer sowie die Mitglieder des Bezirksvorstands

04. Mai 2016

Klang-Viel-Falten im Akkordeon-Orchester

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der DHV-Qualifikationsoffensive „Kunst & Können“ lade ich Sie sehr herzlich zu diesem Tagesseminar ein.

Thema:	Klang-Viel-Falten im Akkordeon-Orchester
Termin:	Samstag, **25. März 2017**
Ort:	Probelokal des AO Tiengen, Waldshut-Tiengen, Ortsteil Tiengen, in der Realschule Tiengen, Sudetenstraße 9, 79761 Waldshut-Tiengen
Zeitplan:	10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Dozent:	Hans-Günther Kölz. Er ist Dozent am Hohner-Konservatorium in Trossingen und bei weiteren Veranstaltungen im In- und Ausland. Seit vielen Jahren leitet er mit großem Erfolg das Orchester „Hohnerklang“. Bekannt ist er weiterhin als Komponist, Arrangeur und Jurymitglied.
Zielgruppe:	Dirigenten, Orchesterspieler ab Mittelstufe und interessierte Zuhörer
Seminarinhalt:	Von der Popmusik bis zum Wertungsspiel, von der Folklore bis zum Kirchenkonzert. Probenmethodik bei neuen Werken, Soundregie bei der Arbeit mit Zusatzinstrumenten und Rhythmusgruppe, stilistische Besonderheiten, Kombination mit anderen Soloinstrumenten (Holzbläser etc.)

Literatur: Neue Literatur, wird vom Dozenten mitgebracht

Lehrgangsorchester: Das Akkordeon-Orchester Tiengen hat sich als Übungsorchester zur Verfügung gestellt und wird mit aktiven Teilnehmern ergänzt.

Mitzubringen sind: Akkordeon, Notenständer (für aktive Teilnehmer)

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühr: € 20,--

Das Mittagessen wird in einer Wirtschaft in der Nähe des Proberaumes gemeinsam eingenommen und ist selbst zu bezahlen.

Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens **4. März 2017** auf das Konto des DHV-Bezirk Dreiländerecke bei der Sparkasse Markgräflerland zu überweisen.

IBAN: DE66683518650007509714 BIC: SOLADES1MGL

Eine Rückerstattung ist nur möglich, wenn bei einer Absage ein Ersatzteilnehmer vermittelt wird. Geben Sie bitte bei Ihrer Überweisung den Namen des Teilnehmers, des Vereines und die Kursbezeichnung an.

Nutzen Sie diese Veranstaltung zur Weiterbildung und melden Sie sich bitte auf dem beigefügten Vordruck (pro Teilnehmer eine Ausfertigung) bis spätestens

4. März 2017

an. Später eingehende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Mit Ihrer rechtzeitigen Anmeldung verhindern Sie eine eventuelle Absage des Kurses wegen zu geringer Teilnehmerzahlen.

Freundliche Grüße

Dietmar Fink